

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

5

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 31. Januar 2025

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



**Landesliga Spieltag
Radsportverein am
01. Februar um 18 Uhr
in der Radsporthalle**



**Spielenachmittag
am 03. Februar um 15 Uhr**



**Bildvortrag Alaska & Yukon
am 14. Februar**



**Save the Date
DRK Blutspende
am 21. Februar**

EINLADUNG



**HECKENGÄU
MÄNNERVESPER**

Freitag 7.2.2025 19 Uhr
Wimsheim, Hagenschießhalle

Herausforderungen eines Landrats in aktuellen Zeiten

**Wie wichtig sind dabei Kirchengemeinden und
ehrenamtlich Tätige?**

Bastian Rosenau
Landrat des Enzkreises

Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen

Das Team „Heckengäu Männervesper“ der ev. Kirchengemeinden
Friolzheim, Mönsheim, Wimsheim und die Gemeinde Wimsheim

Amtliche Bekanntmachungen

Steuertermine im Februar

Die Steuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass am 15. Februar 2025 die 1. Rate zur Zahlung der Gewerbesteuer 2025 fällig wird.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Neue Gewerbesteuerbescheide werden nur noch bei einer Änderung zugestellt, ansonsten ist der letzte erhaltene Gewerbesteuerbescheid gültig.



Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates
am 28. Januar 2025
- öffentlich -

Feuerwehr Wimsheim - Bestellung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten

Aufgrund des regulären Ablaufs der Amtszeiten des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten fanden in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 11. Januar 2025 die Wahlen zur Besetzung dieser beiden Positionen statt. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Wahl des Kommandanten:

Aus der Mitte der Einsatzabteilung wurde für die Wahl zum Kommandanten Herr Markus Geiger vorgeschlagen. Mit 34 von 35 Stimmen wurde Herr Markus Geiger als Kommandant wiedergewählt.

Wahl des stellvertretenden Kommandanten:

Aus der Mitte der Einsatzabteilung wurde Herr Tobias Engel vorgeschlagen. Mit 32 von 35 Stimmen wurde Herr Tobias Engel als stellvertretender Kommandant wiedergewählt.

Nach den Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg werden der Kommandant und sein Stellvertreter durch die Einsatzabteilung der Feuerwehr gewählt und nach Zustimmung durch den Gemeinderat zur Wahl durch den Bürgermeister bestellt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl des Kommandanten Markus Geiger und des stellvertretenden Kommandanten Tobias Engel einstimmig zu.



Von links nach rechts: Stellvertretender Kommandant Tobias Engel; Bürgermeister Mario Weisbrich; Kommandant Markus Geiger

Bürgermeister Mario Weisbrich bedankte sich persönlich und im Namen des Gemeinderates für die Bereitschaft, diese anspruchsvollen Positionen in unserer Feuerwehr mit hohem persönlichem Einsatz weiter zu übernehmen. Der Dank gilt aber auch allen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, zu allen Zeiten und Unzeiten, mit Risiken für ihre Gesundheit, den Einschränkungen in ihrer Freizeit und Familien eine freiwillige Feuerwehr Wimsheim erst möglich machen. Dafür gebührt Anerkennung und Dank.

Baumschnittförderung

- Abrechnung der Schnittmaßnahme 2023/2024

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.01.2015 wurde beim Land Baden-Württemberg der Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm zum Schnitt von Streuobstbäumen beantragt. Die Beantragung und Abwicklung wurde federführend durch den Obst- und Gartenbauverein Wimsheim-Friolzheim e. V. übernommen.

Die Förderung des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 15 Euro je bewilligtem und geschnittenem Baum hat die Gemeinde um 10 € je geschnittenen Baum aufgestockt, um das Engagement zu Erhalt und Pflege der Streuobstbäume zu unterstützen und zu würdigen.

Nach der erfolgreichen Antragstellung und Aufnahme in das Förderprogramm wurde durch den OGV Wimsheim-Friolzheim mit der Schnittmaßnahme 2015/2016 das Programm umgesetzt und nunmehr seit 10 Jahren durchgehend durchgeführt.

In dieser Zeit wurde nachfolgende Anzahl an Streuobstbäumen fachgerecht im Rahmen des Programms geschnitten:

2015/2016 260
2016/2017 231
2018/2019 153
2020/2021 138
2021/2022 133
2023/2024 101

Summe der gepflegten Bäume 1.016

Durch das Förderprogramm konnten damit 15.240 Euro beantragt und bewilligt und von Seiten der Gemeinde um 10.160 Euro aufgestockt werden. In der Summe wurden 25.400 Euro als Förderung für den Baumschnitt ausbezahlt. Bürgermeister Weisbrich bedankte sich beim Obst- und Gartenbauverein Wimsheim-Friolzheim e. V., insbesondere bei der Vorsitzenden Frau Luise Pachaly für das langjährige Engagement zur Pflege der Streuobstbäume.

Nach Behandlung eines Baugesuchs beschäftigt sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Forstwirtschaftlicher Bewirtschaftungsplan

- Planung 2025

Durch das Landratsamt Enzkreis – Forstamt wurde der Gemeinde Wimsheim der Bewirtschaftungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2025 zur Anerkennung zugesandt. Den geplanten Einnahmen in Höhe von 57.720 €, die im Wesentlichen aus den Erlösen der Holzernte bestehen werden, stehen Ausgaben in Höhe von 58.739 € entgegen. Die Ausgaben fallen hauptsächlich für die Holzproduktion (40.400 €) an. In der Gegenüberstellung der geplanten Ausgaben und Einnahmen führt dies zu einem geplanten leicht negativen Ergebnis des Forstbetriebes in Höhe von – 1.019 €. Der Gemeinderat stimmte dem Bewirtschaftungsplan zu.

Gemeindevollzugsdienst (GVD)

- Aktuelle Info zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 03.03.2020 (Sitzungsvorlage 100/2019) hat der Gemeinderat der Einstellung

eines gemeinsamen gemeindlichen Vollzugsbediensteten mit der Gemeinde Tiefenbronn und dem Abschluss einer „Vereinbarung über Organleihe“ zugestimmt. Durch die Gemeinde Tiefenbronn als Anstellungskörperschaft wurde die Stellenausschreibung vorgenommen und nach dem Personalauswahlverfahren konnte die Stelle besetzt werden. Ab Januar 2021 nahm der Stelleninhaber die Aufgaben des Gemeindevollzugsdienstes in den Gemeinden Wimsheim und Tiefenbronn wahr. Zum Ende des Jahres 2023 wurde die Kooperation, aufgrund beruflicher Veränderung des Stelleninhabers, beendet.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 21.11.2023 hatte der Gemeinderat Wimsheim beschlossen, dass es sinnvoll wäre, den GVD in einer größeren Kooperation anzudenken. Der Gemeinderat hatte daher beschlossen, dass der GVD grundsätzlich fortgeführt werden soll. Der seitherige Stellenumfang von 40 % ist mindestens beizubehalten. Eine Aufstockung auf bis zu 60 % ist möglich. Eine interkommunale Lösung wird bevorzugt. Die Verwaltung wurde beauftragt, unter den oben genannten Vorgaben mit den anderen Gemeinden ein Konzept zu erarbeiten. Die Gespräche fanden statt mit den Gemeinden Friolzheim, Mönsheim, Heimsheim, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim Wurmberg. Friolzheim und Tiefenbronn haben sich gegen die Fortführung oder Einrichtung eines GDV entschieden. Die Stadt Heimsheim hat sich dazu entschlossen, einen eigenen GVD einzustellen.

Mit den weiteren Gemeinden wurden Gespräche geführt und in der Zwischenzeit wurden auch in den Gemeinden Mönsheim, Wiernsheim und Wurmberg die entsprechenden Beschlüsse in den dortigen Gremien gefasst. Es wurde

vereinbart, dass Wiernsheim die Anstellungskörperschaft für den Gemeindevollzugsdienst übernehmen wird. Von Seiten der Gemeinde Wiernsheim wird nunmehr die Stellenausschreibung und das Besetzungsverfahren in Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden durchgeführt. Parallel wird die Vereinbarung zur Organleihe für die interkommunale Kooperation und Dienstanweisung für den Gemeindevollzugsdienst erarbeitet.

Die Stellenanteile teilen sich aktuell wie folgt auf:

- **Gemeinde Stellenbedarf in %**

- Mönsheim 50%-100%
- Wimsheim 40% – 60%
- Wiernsheim 50%
- Wurmberg 43% - 50%

In der Summe bedeutet dies einen Stellenbedarf von ca. 1,83 – 2,6 Stellen. Der Anteil der Gemeinde Wimsheim entspricht einem Zeitanteil von 15,6 Wochenstunden bis max. 23,4 Stunden.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde –Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

Förderverein WimsKids e. V.

für die kommunalen Aufgaben der Grundschule Wimsheim
952,00 € am 09.01.2025

Besucher der Ortsbücherei (Einnahmen Büchereicafé)

für die Ortsbücherei Wimsheim

86,80 € am 16.01.2025

Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Spenden.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Ausfälle der Stromversorgung vom 5. Januar und 9. Januar 2025

Am 05.01.2025 und 09.01.2025 kam es zu einem Ausfall des Stromnetzes in Wimsheim, Friolzheim und teilweise auch Mönsheim und Wurmberg. Die Dauer des Ausfalls variierte in den Gemeinden und einzelnen Straßen, da die einzelnen Teile des Netzes nacheinander wieder in Betrieb genommen wurden. Von Seiten der Netze BW als Betreiber des Stromnetzes wurde der Verwaltung zur Ursache Nachfolgendes mitgeteilt:

In der Nacht von Donnerstag, 9. Januar, auf Freitag, 10. Januar, ist es in Wimsheim und Friolzheim zu einem Stromausfall gekommen. Auslöser waren zwei Kabeldefekte innerhalb des regionalen Mittelspannungsnetzes. Die Fehlerstellen befanden sich in Wimsheim und in Mönsheim. Ab 23.37 Uhr war daraufhin in nahezu ganz Friolzheim und in Teilen der Nachbargemeinden die Stromversorgung unterbrochen. Durch Umschaltungen innerhalb des Mittelspannungsnetzes konnte der Entstördienst der Netze BW die Stromversorgung um 00.13 Uhr wiederherstellen. Die Schadensstellen wurden am Freitagvormittag mit einem Kabelmesswagen lokalisiert und werden am kommenden Montag repariert.

Bereits am 5. Januar hatte ein Kurzschluss ein Kabel in Wimsheim beschädigt und in den frühen Morgenstunden eine Versorgungsunterbrechung ausgelöst, von der erneut Wimsheim und Friolzheim etwa eine halbe Stunde betroffen gewesen waren. Grundsätzlich führen solche Netzstörungen zu einer erhöhten Belastung der Betriebsmittel innerhalb einer Netzgruppe, wodurch es zu Folgefehlern kommen kann. Diese können durchaus auch mit einer zeitlichen Verzögerung auftreten, wie dies vermutlich bei der

jüngsten Störung der Fall gewesen ist.

b) Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde und des ZV Bauhof Heckengäu

Aktuell wird die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wimsheim und des Zweckverbands Bauhof Heckengäu durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Enzkreises geprüft. Nach Beendigung dieser Prüfung vor Ort können dann die Jahresrechnungen der Gemeinde und des Bauhofes erstellt werden.

c) Versand der Grundsteuerbescheide ab voraussichtlich nächste Woche

Die Grundsteuerbescheide 2025 werden aktuell durch das kommunale Rechenzentrum Komm.One erstellt. Da die Komm.One den Versand für viele Gemeinden in Baden-Württemberg übernimmt und parallel auch für die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl zuständig ist, wurden den Gemeinden Versandzeiträume zugeteilt. Für die Gemeinde Wimsheim wurde der Versand für die letzte Januarwoche angekündigt.

d) Dreikönigsschießen

Verwaltung und Gemeinderat haben erstmalig mit zwei Teams am Dreikönigsschießen teilgenommen.

e) Termine

07.02.2025 Heckengäu Männervesper – 19 Uhr Hagenschießhalle „Herausforderungen eines Landrats in aktuellen Zeiten“ ein Abend mit Landrat Bastian Rosenau

23.02.2025 Bundestagswahl

24.02.2025 Sitzung Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu

25.02.2025 Sitzung des Gemeinderates

26.03.2025 Sitzung Schulverband Heckengäu

Notdienste

Augenärztlicher Notdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Neue Öffnungszeiten der Notfallpraxen seit 25.10.2023

Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 20:00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar.

Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintier-notdienst-bb.de abrufbar.

Rentenangelegenheiten

Deutsche Rentenversicherung BW geht neue Wege in der Kommunikation

Keine Faxe mehr-Digitale Alternativen ersetzen das Fax-Verfahren

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) geht neue Wege in der Kommunikation und stellt das Fax-Verfahren ein. Künftig gibt es ausschließlich digitale Alternativen über die Anliegen einfach mit der DRV BW geklärt werden können. Auf diesen Wegen sind auch das Hochladen und die datenschutzkonforme Übermittlung von Anhängen möglich. Welche digitalen Alternativen gibt es?

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Aus dem Standesamt

Sterbefall

Am 06.01.2025 ist Frau Anica Zelling geb. Zopf, Wimsheim, verstorben.

Wir gratulieren

am 31. Januar Herrn Hartmut Schlegel zum 70. Geburtstag.
am 31. Januar Frau Radojka Samardzic zum 70. Geburtstag.
am 3. Februar Frau Erika Jost zum 85. Geburtstag.

Dazu gelten ihnen herzliche Glückwünsche der gesamten Gemeinde.



Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5
Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 07044-9427-29

Abfall aktuell

Abfuhrtermine

Abfuhrplan Februar 2025

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friedzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurnberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
2 So							
3 Mo							
4 Di					14:00-17:30		
5 Mi							E
6 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
7 Fr							
8 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
9 So							
10 Mo	X						
11 Di						14:00-17:30	
12 Mi			X				
13 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
14 Fr							
15 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di		X					
19 Mi				X	14:00-17:30	09:00-12:30	
20 Do							
21 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
22 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo	X						
25 Di							
26 Mi					09:00-12:30	14:00-17:30	
27 Do							
28 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine

Montag, 3. Februar 2025
Atemschutzübung
Beginn 19:00 Uhr

Sonntag, 9. Februar 2025
Zug 1
Beginn 7:00 Uhr

Montag, 24. Februar 2025
Gesamtübung
Beginn 19:00 Uhr

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag, den 31.01. trifft sich die Jugendfeuerwehrgruppe B um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung

Gelegenheit zum Austausch für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe:

Jetzt anmelden für Vernetzungstag am 13. Februar im Landratsamt

ENZKREIS. „Unser Vernetzungstag für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe erfährt in diesem Jahr seine zwischenzeitlich fünfte Auflage – und wir hoffen natürlich auf eine ähnliche gute Resonanz wie in den Vorjahren. Ich kann nur sagen: Eine Teilnahme lohnt sich“, macht Alice Zahorneanu von der Kinder- und Jugendhilfeplanung im Landratsamt Enzkreis Werbung für die Veranstaltung am Donnerstag, 13. Februar, von 13 bis 16:30 Uhr im Großen Sitzungssaal (4. OG) des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim.



Auf eine ähnlich gute Resonanz auf den diesjährigen Vernetzungstag für Fachkräfte wie in den vergangenen Jahren hofft die Kinder- und Jugendhilfeplanung im Landratsamt. (enz)
Foto: Bild: Enzkreis, Andrea Simolka-Walter

Hinter dem etwas abstrakt klingenden Arbeitstitel „Von der Vision zur Realisierung – Fachtag für Veränderung und Organisationsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe“ soll es an diesem Nachmittag darum gehen, dass die Kinder- und Jugendhilfe, als zentrales soziales Unterstützungssystem für

junge Menschen und ihre Familien, analog zu ihrer Klientel aktuell vor großen Herausforderungen steht. „Wir denken da etwa an frühen Medienkonsum, Kinderarmut, Leistungsdruck, veränderte Kommunikationskultur untereinander und nicht zuletzt die hohe Komplexität des Unterstützungssystems“, konkretisieren die Dezernentin für Familie und Soziales und der Jugendamtsleiter des Enzkreises, Katja Kreeb und Christopher-Tom Reimann. „Und wenn sich die Lebenslagen und Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und deren Familien wandeln, dann ist es entscheidend und nur folgerichtig, auch die Handlungsfelder der hier eingesetzten Fachkräfte gemeinsam abzustimmen.“

Am 13. Februar möchte das Team der Kinder- und Jugendhilfeplanung daher mit den Fachkräften erörtern, was in diesem Bereich unter Transformation zu verstehen ist, welche Auswirkungen sie auf die tägliche Arbeit hat, welche individuellen, institutionellen und organisatorischen Dinge es braucht, um den Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten und wer dabei wie unterstützen kann.

Den Auftakt der Veranstaltung bildet ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Daniela Ulber von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, die unter dem Titel „Von der Vision zur Realität“ unter anderem das Thema Organisationsentwicklung näher beleuchtet. In der anschließenden Workshop-Phase können die Fachkräfte die gewonnenen Erkenntnisse vertiefen und gemeinsam an innovativen Ansätzen zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen arbeiten.

Wer am Vernetzungstag teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 10. Februar anmelden. Das ist möglich per Mail an Alice.Zahorneanu@enzkreis.de, unter Telefon 07231 308-9366 oder online unter <https://eveeno.com/162100894>. Es können maximal 100 Personen teilnehmen. Die Einfahrt in die Tiefgarage des Landratsamtes ist für Kurzparker derzeit aufgrund von Baumaßnahmen nicht möglich. Es empfiehlt sich die Nutzung des ÖPNV; das Landratsamt liegt direkt am Hauptbahnhof. (enz)

Als Pflegeperson krank oder im Urlaub – Impulsgespräch mit Informationen rund um das Thema Verhinderungspflege

ENZKREIS. Der Pflegestützpunkt beim consilio in Mühlacker, Bahnhofstr. 86, startet in diesem Jahr eine neue Informationsreihe: In kleiner Runde werden die höchstens zwölf Teilnehmenden im Rahmen eines sogenannten Impulsgesprächs direkt mit dem Beratungsteam des Pflegestützpunktes ins Gespräch kommen und gezielte Informationen für ihr Anliegen erhalten.

Den Auftakt macht Kerstin Neub-Adam am Donnerstag, **13. Februar**, zum Thema Verhinderungspflege. Von 18 bis 19:30 Uhr informiert die Expertin pflegende Angehörige, wie sie Auszeiten und Urlaub planen können, um wieder zu Kräften zu kommen, und welche Möglichkeiten es gibt, wenn sie selbst plötzlich krank werden. Außerdem erklärt sie, was rund um den jährlichen Anspruch auf Verhinderungspflege zu beachten ist.

Während des Impulsgesprächs bleibt für die Teilnehmenden Zeit, Fragen zu stellen, das Gehörte zu diskutieren und konkrete Handlungsempfehlungen zu erhalten. Der direkte Austausch – auch mit anderen Betroffenen – ermöglicht außerdem, dass man voneinander lernen und auch wahrnehmen kann, wie einfach oder schwierig es für andere ist oder wie manches besser funktionieren kann.

Die Teilnahme am Impulsgespräch ist kostenfrei, eine **Anmeldung bis zum 10. Februar** jedoch zwingend erforderlich – direkt beim Pflegestützpunkt unter Telefon 07231

308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de. Interessierte können sich auch für die nächsten Impulsgespräche vormerken lassen: Am 13. März wird es um die Pflege und Fürsorge aus räumlicher Distanz gehen und am 22. Mai um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

(enz)

Neue Wildtierbeauftragte im Enzkreis: Sofie Bloß sieht sich als Vermittlerin zwischen Mensch und Tier

ENZKREIS. Sie ist studierte Forstingenieurin und hat ein großes Herz für Tiere – sowohl für Haus-, aber vor allem für Wildtiere. Damit bringt Sofie Bloß alles mit, was es für ihren neuen Job als Wildtierbeauftragte des Enzkreises braucht. Denn die 26-Jährige hat zum Jahresbeginn die Nachfolge des langjährigen Wildtierbeauftragten Bernhard Brenneis angetreten und freut sich auf ihre neue Aufgabe, in der sie sich selbst als Vermittlerin zwischen den Interessen der Tiere und der Menschen sieht. „Ich will durch Aufklärung zum Verständnis für die Belange unserer Wildtiere beitragen, um möglichst gute Lösungen für beide Seiten zu finden“, beschreibt Bloß ihre Motivation für die neue Aufgabe.



„Draußen in der freien Natur und möglichst auch mit Tieren zu arbeiten, war schon immer mein Berufswunsch“, erzählt die gebürtige Wiernsheimerin. „Schon als Kind war ich in der Freizeit meist in den Wiesen und Wäldern unterwegs und hatte immer Tiere – angefangen vom Kaninchen über Meerschwein und Katze bis hin zum Hund“, so Bloß. Inzwischen sind es drei Hündinnen, die sie auf Schritt und Tritt begleiten und auch bei der Arbeit hilfreich sind: Die siebenjährige Mia kann Wildschweinkadaver aufspüren und ist daher zur Seuchenprävention bestens geeignet. Lou ist 14 und hat schon erfolgreich an verschiedenen Hunde-Wettkämpfen teilgenommen. Die erst neun Monate alte Frieda wird gerade zur Rettungshündin ausgebildet.

Sofie Bloß hat nach dem Abitur am Pforzheimer Hilda-Gymnasium an der Hochschule Weihenstephan in Oberbayern studiert. Während des Studiums war sie auch als studentische Hilfskraft bei der bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in der Wildforschung tätig. Dort sammelte Bloß erste Erfahrungen in der Wildforschung bei

einem Projekt, das die Reduktion des Mähtodes bei Rehkitzen zum Ziel hatte. „Dabei wurden unter anderem die Möglichkeiten einer Aufspürung mit Drohnen oder der Einsatz akustischer Warnsensoren untersucht“, erklärt sie.

Im April 2023 kam Bloß als Trainee im gehobenen Forstdienst zum Landratsamt Enzkreis, wo sie im Dezember ihr Abschlussprojekt absolvierte. „Dass ich nun gleich zur Wildtierbeauftragten ernannt wurde, ist eine großartige und einmalige Chance für mich“, freut sich Bloß. Denn der Enzkreis hat vor fünf Jahren zu den ersten Kreisen im Südwesten gehört, die mit Hilfe des Landes die Stelle eines hauptamtlichen Wildtierbeauftragten geschaffen haben. „Mein Vorgänger Bernhard Brenneis war mit Leib und Seele Wildtierbeauftragter und ich durfte ihn in den letzten Wochen, bevor er in den Ruhestand ging, bei seiner Arbeit noch begleiten, was mir den Einstieg sehr leicht gemacht hat“, betont Bloß.

Die Aufgabenpalette einer Wildtierbeauftragten sei enorm, hat Bloß in dieser kurzen Zeit festgestellt. Doch sie freut sich auf die Herausforderungen in ihrem neuen Job: „Wenn ich helfen kann, um Konflikte beispielsweise bei Wildtieren wie Fuchs oder Waschbär, die Siedlungsbereichen zu nahekommen oder gar dort eindringen, durch Beratung und den direkten Draht zur Bürgerschaft zu entschärfen, dann ist das eine bereichernde Aufgabe, die mir sicher viel Spaß bereiten wird“, ist sich die junge Forstexpertin sicher. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Sofie Bloß eine engagierte Försterin als Fürsprecherin für die Wildtiere gewinnen konnten“, sagt ihr Chef, der Leiter des Enzkreis-Forstamtes Andreas Roth.

(enz)

Für Landwirtinnen und Landwirte: Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

ENZKREIS. Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar wieder drei sog. Sprengelveranstaltungen für Landwirtinnen und Landwirte mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau an: am Montag, 17. Februar im Gasthaus „Zur Eiche“ in Frielzheim, am Dienstag, 18. Februar im Gasthaus „Bahnhöfle“ in Ölbronn und am Mittwoch, 19. Februar im Gasthaus „Kanne“ in Königsbach. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Ein Bericht aus der Agrarwirtschaft beleuchtet die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel. Zudem stellt das Landwirtschaftsamt Ergebnisse und Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, von 2024 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts vor. Alle Sprengelversammlungen sind als zweistündige Fortbildungsveranstaltungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt.

Zur Teilnahme ist bis zum 14. Februar eine Online-Anmeldung auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) erforderlich.

(enz)

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

Die Berufsberatung für Erwachsene der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim bietet am Donnerstag, dem 6. Februar 2025 von 9 Uhr bis 12 Uhr eine offene und kostenfreie Sprechzeit in der Volkshochschule Pforzheim, Zerrenerstr. 29, 75172 Pforzheim, Raum 202 an. Beratungsfachkräfte

der Arbeitsagentur beantworten alle Fragen rund um die Themen Weiterbildung, berufliche Umorientierung, Förderung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufswegplanung und Wiedereinstieg.

Eingeladen sind Erwachsene, die aktuell berufstätig, in der Eltern- oder Pflegezeit oder ohne Beschäftigung sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine:

Montag, 24. März 2025, 15 Uhr bis 18 Uhr

Montag, 28. April 2025, 15 Uhr bis 18 Uhr



LEADER Heckengäu

Erster Projektauftrag von LEADER Heckengäu in 2025 – Projektanträge können bis 22. März eingereicht werden

Die LEADER-Regionen haben auch in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Für diesen ersten Projektauftrag im Jahr 2025 stehen 400.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten, so beispielsweise Mittel der Landschaftspflegerichtlinien oder auch Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Projektanträge können bis zum 22. März bei der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER-Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der insgesamt drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Es gibt insgesamt drei Handlungsfelder: Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3 „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Wer Ideen hat und/oder einen Projektantrag einreichen möchte, wendet sich am besten an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, die im Landratsamt Böblingen angesiedelt ist. Kontakt: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Frielzheim, Mönsheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Soziales

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Ter-

minvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022,
E-Mail: psp@enzkreis.de,

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,
www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir
bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jah-
ren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-
pforzheim.de

Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefähr-
dete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 / 92277-0,
www.planb-pf.de

Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:

Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-be-
ratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-
pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden
eine Antwort von einer Fachkraft.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch-
und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der
Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien
Tel. 07231 30870

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle
für psychisch kranke Menschen

Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebens-
krisen und bei Selbsttötungsgefahr

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Tel. 07231/373-236

E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

Helios Klinikum Pforzheim unser Vortragsabend „Wissen für Ihre Gesundheit“ zum Thema „Mehr Sicherheit vor einer Operation im Alter“

Bei älteren Menschen können Operationen, längere Kran-
kenhausaufenthalte und eine eingeschränkte Rehabilita-
tionsfähigkeit zu weniger Selbstständigkeit und Lebens-
qualität führen. Erfahren Sie unter anderem, wie Sie sich
durch eine gezielte Ernährung optimal auf einen Eingriff
vorbereiten können und welche medizinischen und sozia-
len Faktoren im Vorfeld eine Rolle spielen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht
notwendig.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock

Datum: 05. Februar 2025, 18:30 Uhr

Unsere Experten:

- Jens Heese, Sektionsleiter Altersmedizin
- Martina Wersching-Pfeil, Koordinatorin Geriatischer
Schwerpunkt Pforzheim
- Sarah Stumpf, Ernährungsberaterin

Weitere Informationen unter www.helios-gesundheit.de/pforzheim

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 - 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Gemeindebüro: Dienstag, 04. und Donnerstag, 06. Februar
ist das Büro geschlossen

Ansprechpersonen: Pfarrehepaar Haffner aus Mönshheim,
Telefon 0 70 44 – 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haff-
ner, Telefon 0 70 44 – 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

E-Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert, Tel.

mobil: 0151 6265 7769

E-Mail: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: „Über dir geht auf der HERR, und seine
Herrlichkeit erscheint über dir.“ Jesaja 60, 2

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ (EG 67)

Wochenpsalm: „Der HERR ist König; des freue sich das Erd-
reich.“ aus Psalm 97

Samstag, 01. Februar 2025

09.30 Uhr – Start Konfi3 im Gemeindehaus

ab 13.00 Uhr – gemeinsamer kleiner Gottesdienst mit Pfar-
rerin Erika Haffner in der Kirche